

Worte des Dankes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **82 (2024)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Worte des Dankes

Iris Schelbert-Widmer

Wir erlebten einen heissen Herbst. Das Wetter zeigte sich bis Mitte Oktober tagsüber sommerlich heiss, nachts aber doch schon herbstlich kühl. Spielt nun das Wetter einfach verrückt oder ist das bereits der Klimawandel? Die Meinungen gehen auseinander.

Auch weltpolitisch erlebten wir einen heissen Herbst. Im Nahen Osten entflammte ein terroristischer Konflikt mit tausenden Opfern auf allen Seiten. Diese kriegerisch-terroristische Auseinandersetzung hebt sich über jede Menschlichkeit hinweg. Man wähnt sich im finstersten, unaufgeklärten Mittelalter, allerdings mit modernen und furchtbaren Waffen, welche ganze Landstriche nachhaltig verwüsten und die Menschen traumatisieren.

Einmal mehr dürfen wir dankbar sein, in der Schweiz zu leben, in Sicherheit zu leben, frei wählen zu können, keine Not zu leiden, ein funktionierendes Gesundheitssystem zu haben, Bildung und Kultur geniessen zu dürfen. Wir sind alle nicht gefeit vor Schicksalsschlägen, jedoch helfen uns gute Bedingungen, eher damit fertig zu werden. Helfen können auch gute Gedanken und Wünsche von Menschen um uns herum.

Ein Grund zur Freude und des Dankes sind die Oltner Neujahrsblätter 2024!

Die Oltner Geschichte wird ein weiteres Jahr weitergeschrieben. Es sind Beiträge aus der Vergangenheit, der Gegenwart, oder entstanden aus der Phantasie und der Lust zu erzählen, welche ein buntes Mosaik ergeben. Mit grosser Freude dürfen wir auch junge Schreibende willkommen heissen.

Es ist ein tolles Gefühl, die fertigen Neujahrsblätter in der Hand zu halten und sie zum ersten Mal durchzublättern. Die Texte haben mit den Bildern ein neues Gesicht erhalten und das Layout gibt allem einen wunderbaren Rahmen.

Dass die Neujahrsblätter von einer grossen Leserschaft erwartet und gelesen werden, ist uns Bestätigung und Motivation. Danke allen Leserinnen und Lesern, welche den Einzahlungsschein benützen. Das ist ein Zeichen der grossen und konstanten Wertschätzung, die wir als Team der Neujahrsblätter-Redaktion erfahren dürfen!

Ich danke...

...allen Autorinnen und Autoren, die mit ihren Beiträgen die vorliegende Ausgabe reich und interessant werden lassen.

...den Fotografen Bruno Kissling und Remo Fröhlicher, denen es immer wieder gelingt, die Neujahrsblätter fotografisch zu ergänzen.

...den Mitgliedern der Redaktionskommission Sibylle Scherer, Sibylle Wyss und Max Affolter für die umfangreiche, sorgfältige und engagierte Mitarbeit bei der Entstehung des 82. Jahrgangs der Neujahrsblätter.

...Christof Schelbert, der mit seinem grossen Fachwissen und seiner Professionalität die Redaktionskommission massgeblich unterstützt und die Neujahrsblätter zu einem qualitativ hochwertigen Druckerzeugnis werden lässt.

...der Vortragsgesellschaft Akademia als Herausgeberin der ONJB mit dem Präsidenten Peter André Bloch, dem Aktuar Christoph Rast, der Kassierin Doris Strub-Planzer und den Beisitzenden Madeleine Schüpfer und Christof Schelbert für ihre vorbehaltlose Unterstützung.

...Roland Weiss, Dietschi Print & Design AG, der die Herstellung und den Versand koordiniert, begleitet und mit seiner Professionalität die Redaktionskommission erheblich unterstützt.

...Elena Jäggi (Lernende Polygrafin), Dietschi Print & Design AG, die verlässlich alle Texte absetzt und unter Anleitung von Roland Weiss für die Umsetzung des Layouts zuständig ist.

...dem Stadtpräsidenten Thomas Marbet, dem Stadtschreiber Markus Dietler, dem Leiter der Abteilung Publikumsdienste Alfred Küng und den Mitarbeitenden für die wertvolle Unterstützung.

Die «Oltner Neujahrsblätter» sind getragen von grosszügigen und treuen Gönnerinnen und Gönnern, welche uns finanziell unterstützen und damit die Herausgabe Jahr für Jahr möglich machen. Herzlichen Dank! Grosser Dank gebührt dem Regierungsrat des Kantons Solothurn, der Einwohnergemeinde Olten und der Bürgergemeinde Olten sowie der Thalmann Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung.

Dank auch den Unternehmen und Firmen, welche die Neujahrsblätter mit einem Wirtschaftsbeitrag bereichern und uns damit finanziell unterstützen.

Ich danke Thomas Müller, Dietschi Print & Design AG, für die stets entgegenkommende gute Zusammenarbeit und seine Begeisterung über das Ergebnis.

Auf der nebenstehenden Seite sind die Unterstützenden aufgelistet.